



Rechenschaftsbericht 2023/2024

Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio

Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika zu investieren. Der Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio kann bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Marktrückblick	5
Anlagestrategie	5
Ausblick	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	8
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	10
Fondsergebnis	10
Entwicklung des Fondsvermögens	11
Vermögensaufstellung zum 31.03.2024	12
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	18
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	18
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
Angaben zur Vergütungspolitik	19
Bestätigungsvermerk	21
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	24
Fondsbestimmungen	25
Anhang	29
Steuerliche Behandlung	32

Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A0ZPD9, ISIN/Thesaurierung: AT0000A0VL88

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Stefan RECHBERGER, LL.B. (WU)
(Staatskommissär-Stv. ab 01.03.2024)
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
(Staatskommissär-Stv. bis 31.12.2023)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Mag. Martin MAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. ab 16.02.2024)
Robert WIESELMAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. bis 16.02.2024)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM
Dr. Susanne GSTÖTTNER (ab 21.02.2024)
Mag. Sieglinde JAGER (ab 21.02.2024)
Jochen MESSNER (ab 21.02.2024)

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG (bis 31.12.2023)

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

62 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio für das Rechnungsjahr vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2024 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 02.04.2024 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio in andere Investmentfonds veranlagt. Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,60% und 0,89% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Marktrückblick

2022 war das Jahr dramatischer Renditeanstiege, was mit Kursverlusten bei Anleihen einherging. Auch über weite Strecken des Jahres 2023 stiegen die Zinsen kontinuierlich leicht an. Doch immerhin konnten laufende Kuponeinnahmen die leichten Kursverluste gerade kompensieren, mehr aber auch nicht. In den letzten Monaten drehte sich der Wind jedoch sehr plötzlich: Die Inflationsdynamik schwächte sich deutlich ab und beflügelte die Zinssenkungserwartungen vieler Marktteilnehmer:innen. Eine Rentenrallye bescherte Anleger:innen bis Jahresende doch noch einen versöhnlichen Jahresausklang. So fiel die Rendite der 10-jährigen US-Treasuries vom Höchststand im Oktober bei 5% auf 3,9% und bei deutschen Staatsanleihen von 3% auf 2% zum Jahresende. In diesem Umfeld konnten fast alle Rentensegmente Kursgewinne verbuchen.

An den Aktienmärkten zeigten sich höchst ungewöhnliche Entwicklungen. Eine Hand voll Unternehmen zog mit guter Performance, aufgrund deren hoher Kapitalisierungen sogar die breiten Indizes mit nach oben. Bei genauerem Hinsehen entpuppte sich aber der Großteil der Aktien in den gängigen Indizes bis September als seitwärts tendierend. Inhaltlich profitierten vor allem Technologiewerte von teilweise fantastischen Erwartungen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz. Ob diese Fantasien nicht überzogen sind, wird sich erst weisen, doch vorerst ist die Schere zwischen Value und Growth stark auseinandergegangen. Eine derartige Divergenz hat in der Vergangenheit nie lange angehalten. Wir rechnen mit einer schrittweisen Auflösung dieser Ungleichgewichte, allerdings nicht – wie nach der Jahrtausendwende – mit Insolvenzen großer Tech-Firmen. Die am besten performenden Unternehmen sind Großteils sehr solide und verdienen mit ihren etablierten Produkten gutes Geld. Doch stimmt unseres Erachtens bei einigen Titeln die Bewertung nicht. Außerdem drängt sich die Frage auf, wo die kumulierte Kapitalisierung von so wenigen Unternehmen noch hingehen soll: aktuell machen nur sieben Werte mehr als ein Viertel des US-Marktes aus.

Qualitätsaktien hatten – vor allem in den ersten drei Quartalen – gegenüber dem Technologiesegment stark das Nachsehen und konnten die Fantasiebewertungen ihrer Tech- Pendanten nur aus weiter Ferne beobachten. In den letzten Monaten hingegen konnte auch der breite Markt in der Aufwärtsbewegung mithalten.

Die unterschiedlichen Entwicklungen schlugen auch auf die Regionen durch: Da US-Börsen tendenziell technologieelastischer sind, waren auch nordamerikanische Aktien in Summe stärker als europäische Titel. Aktien aus Schwellenländern hatten hingegen ein wenig das Nachsehen, was nicht zuletzt mit Schwierigkeiten in China zusammenhängt.

Anlagestrategie

Nachdem im März 2023 die Aktiengewichtung wieder auf das „Neutrale“ Verhältnis zu rebalancieren umgesetzt wurde, kam es im Juni zu der Entscheidung, die Ausrichtung im Portfolio neu zu gestalten. Bei den Aktien wurde die Allokation japanischer Aktien erhöht und Europa etwas reduziert. Finanziert wurde die Aufstockung der japanischen Aktien einerseits durch eine leichte Reduktion der Anlageregion Europa und andererseits durch einen Teilverkauf der liquiden Mittel (Schoellerbank Kurzinvest). Als Konsequenz kommt es zu einer marginalen Erhöhung der Aktiengewichtung, die jedoch mehr technisch bedingt ist als eine positivere Einschätzung für Aktien widerspiegelt. Ebenso kam es bei Fremdwährungsanleihen zu Anpassungen. Nach einer Verlängerung der US-Dollar Duration in sämtlichen Dollar-Anleihen, wurde der US-Dollar als Teil der Fremdwährung in Euro-Mandaten erhöht wodurch der Greenback von „Untergewichtet“ auf „neutral“ gehoben wurde. Der Kanadischen Dollar, der dank einer starken Rohstoffkomponente, klar vor den US-Dollar und dem Euro lag, wurde reduziert.

Im August wurden das Telekommunikationsunternehmen AT&T aus dem Portfolio entfernt. Es wurde bekannt, dass dem Unternehmen durch die Entsorgung bzw. Entfernung von Blei ummantelten Kabel eine enorme Kostenbelastung bevorsteht sowie eine Gefahr für die Umwelt ausgehen könnte. Im Gegenzug kam es mit dem Zahlungsdienstleister PayPal zu einer Neuaufnahme im Bereich Finanzwesen. Weiters wurde entschieden, die geldmarktnahe Veranlagung zu liquidieren und in längere Laufzeiten zu veranlagern. Die Umsetzung erfolgte durch den Verkauf des Schoellerbank Kurzinvest. Die Gelder flossen zum Großteil in das Staatsanleihensegment. Durch diesen Schritt erhöhte sich die Duration, um dadurch stärker von allfällig sinkenden Renditen zu profitieren. Zudem sichern wir uns die attraktiven Renditeniveaus für einen längeren Zeitraum, als dies mit einer Geldmarktbindung der Fall wäre. Kleinere Anpassungen sind auch bei Unternehmensanleihen und bei Fremdwährungsanleihen inkl. Schwellenländeranleihen vorgenommen worden.

Mit der Neuaufnahme von Enphase Energy kam es im September zu einer Änderung im Aktienportfolio. Das Unternehmen ist ein globales Energietechnologieunternehmen und weltweit führender Anbieter von Solar- und Speichersystemen im Bereich Modultechnik für Photovoltaikanlagen. Im Gegenzug trennten wir uns von Johnson & Johnson. Die Aktie des Unternehmens verzeichnete in den letzten zwei Jahren eine Seitwärtsbewegung und sieht sich auch mit laufenden Rechtsstreitigkeiten konfrontiert.

Eine weitere Anpassung im Bereich Einzeltitel USA erfolgte im Oktober. Der Post-it Hersteller 3M – der sich aufgrund von fehlerhaften Ohrstöpseln mit Klagen konfrontiert sieht, welche in der Folge die Margen und angepeilten Ertragsziele durch Strafzahlungen nachhaltig unter Druck bringen könnte – wurde aus dem Portfolio verkauft. Mit den freigewordenen Mitteln wurde die Aktie von Halliburton in den Fonds neu aufgenommen. Bei dem Unternehmen handelt es sich – gemessen am Umsatz – um den größten Energiedienstleister der Welt. Kerngeschäft des Unternehmens ist es, den Lebenszyklus eines Rohstoffreservoirs durch spezielle Lösungen zu maximieren.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2024, kam es zu kleineren Duration-Anpassungen bei Unternehmensanleihen. Anfang März wurde die Aktienquote des Portfolios auf die untere Bandbreite von „Neutral“ reduziert. Die deutlich gestiegenen Bewertungen und die durchwegs schon sehr optimistische Anlegerstimmung lassen eine Korrektur der Aktienkurse wahrscheinlicher erscheinen als noch vor wenigen Monaten. Die aufgrund der Gewinnmitnahme bei Aktien frei gewordene Liquidität wurde in europäische Staatsanleihen reinvestiert. Hier sind die Zinsen attraktiv, und die hohe Liquidität dieser Assetklasse ermöglicht ein rasches Reagieren im Fall von neuen Chancen auf dem Aktienmarkt.

Ausblick

Wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück, das zum Jahresende hin noch deutlich ins Positive gedreht hat. Wohlüberlegte Positionierungen machten sich schlussendlich bezahlt.

In der aktuellen Marktsituation, in der die Leitzinsen ihren Höhepunkt erreicht haben und die Inflation solide unter Kontrolle ist und bleibt, sind Investor:innen mit lang laufenden Anleihen wesentlich besser positioniert als mit Geldmarktveranlagungen, das bestätigen uns alle historischen Auswertungen. Die „Term-Premium“, also die Mehrrendite für längere Laufzeiten, muss dann nicht mehr mangels Nachfrage weiter ansteigen, sondern findet ihr Gleichgewicht oder wird sogar wieder leicht nachgeben. Viele Bewegungen auf den Kapitalmärkten überschießen zuerst in die eine Richtung, nur um dann wie ein Pendel in die andere Richtung zurückzuschwingen.

Die Aktienmärkte haben sich bis zuletzt ungewöhnlich inhomogen entwickelt. Wenige sehr groß kapitalisierte Tech-Unternehmen haben den ganzen Index mit nach oben gezogen. An der hohen Konzentration der Kapitalisierung weniger Titel in breiten Indizes ist gut zu beobachten, wie einzigartig die Lage ist. Einerseits schränken Index-Betreiber solche starken Gewichtungen oftmals durch ihre Berechnungs-Logik ein, andererseits wird der Druck auf die Politik größer, zum Wohle der Konsument:innen hinsichtlich kartellrechtlicher Regelungen noch genauer hinzusehen. Die Vergangenheit hat selbst in dem von freien Kräften der Märkte dominierten Wirtschaftssystem der USA gezeigt, dass allzu mächtige

Unternehmen auf Dauer eine große Herausforderung darstellen und regulatorische Maßnahmen nicht auszuschließen sind.

Unterm Strich blicken wir trotz manch mahnender Stimmen optimistisch ins neue Jahr: Alleine die normalisierte Zinssituation bietet für alle Anlageklassen deutlich bessere Entwicklungsmöglichkeiten, als wir sie in der jüngeren Vergangenheit sahen. Bei der Selektion der Aktientitel setzen wir weiter auf Qualität und bleiben damit unserem Investmentprozess treu. Aktieninvestments sehen wir als Unternehmensbeteiligungen. Und solche möchten wir dann eingehen, wenn das Produkt überzeugt, Wettbewerbsvorteile bestehen, die Bilanz gesund ist und nicht zuletzt auch der Preis stimmt.

Selbstverständlich haben wir für unsere Kund:innen laufend einen genauen Blick auf die Risiken und bleiben gewappnet, als aktive Asset-Manager unsere Positionierungen auch weiter an neue Umstände anzupassen.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2024
Fondsvermögen	341.055.560,11	338.131.738,68	362.469.784,52
Ausschüttungsanteil AT0000A0ZPD9			
Rechenwert je Anteil	43.833,31	38.476,63	41.280,60
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.394,050	1.961,750	1.997,790
Ausschüttung	3.500,00	1.000,00	1.300,00
KEst-Anteil der Ausschüttungstranche	1.094,8070	160,3540	361,0473
Wertentwicklung in %	+2,02	-3,99	+10,08
Thesaurierungsanteil AT0000A0VL88			
Rechenwert je Anteil	51.943,81	48.521,20	53.323,43
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.389,472	5.413,102	5.250,972
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	6.367,6253	167,7150	467,4946
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	1.292,0313	84,2134	129,6802
Wertentwicklung in %	+2,02	-4,03	+10,08

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 17.06.2024 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 17. Juni 2024 bis zum 16. August 2024 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEst-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 17.06.2024 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A0ZPD9	Thesaurierungsanteil AT0000A0VL88
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	38.476,63	48.521,20
Ausschüttung am 15.06.2023 von EUR 1.000,00 (entspricht 0,0261 Anteilen) ¹⁾		
Auszahlung am 15.06.2023 von EUR 84,2134 (entspricht 0,0017 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	41.280,60	53.323,43
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	42.356,97	53.414,07
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+10,08	+10,08
Nettoertrag pro Anteil	+3.880,34	+4.892,87

1) Rechenwert am 15.06.2023 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 38.351,68 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 49.540,05.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	392.207,40	
Dividendenerträge	4.422.706,01	
Sonstige Erträge	4.600,20	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		4.819.513,61
Sollzinsen		0,00
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-2.639.006,21	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-22.320,00	
Publizitätskosten	-3.131,37	
Wertpapierdepotgebühren	0,00	
Depotbankgebühren	-744.335,11	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-3.408.792,69
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		226.180,97
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.636.901,89
Realisiertes Kursergebnis ²⁾³⁾		
Realisierte Gewinne	12.149.848,90	
Realisierte Verluste	-9.692.476,21	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		2.457.372,69
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		4.094.274,58
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾³⁾		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		29.395.126,11
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		33.489.400,69
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-17.750,37	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	234.797,19	217.046,82
Fondsergebnis gesamt		33.706.447,51

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 31.852.498,80.

4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 20.966.523,62 und unrealisierte Verluste EUR 8.428.602,49.

5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 56.139,34.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
1.961,750 Ausschüttungsanteile + 5.413,102 Thesaurierungsanteile	338.131.738,68
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.06.2023	-1.970.750,00
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.06.2023	-446.310,14
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-6.951.341,53
Fondsergebnis gesamt	33.706.447,51
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
1.997,790 Ausschüttungsanteile + 5.250,972 Thesaurierungsanteile	362.469.784,52

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien auf Britische Pfund lautend							
Emissionsland Großbritannien							
DIAGEO PLC LS-,28935185	GB0002374006	3.600	12.000	51.000	29,255	1.744.831,01	0,48
Summe Emissionsland Großbritannien						1.744.831,01	0,48
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,85510						1.744.831,01	0,48
Aktien auf Euro lautend							
Emissionsland Belgien							
UCB S.A.	BE0003739530	700	7.500	11.200	114,400	1.281.280,00	0,35
Summe Emissionsland Belgien						1.281.280,00	0,35
Emissionsland Deutschland							
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005	900	2.000	11.000	277,800	3.055.800,00	0,84
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004	2.900	8.700	49.600	39,915	1.979.784,00	0,55
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004	7.000	43.900	47.000	31,515	1.481.205,00	0,41
SAP SE O.N.	DE0007164600	3.100	17.100	10.700	180,460	1.930.922,00	0,53
SIEMENS HEALTH.AG NA O.N.	DE000SHL1006	3.500	6.500	30.000	56,720	1.701.600,00	0,47
Summe Emissionsland Deutschland						10.149.311,00	2,80
Emissionsland Großbritannien							
UNILEVER PLC LS-,031111	GB00B10RZP78	2.000	7.000	35.000	46,520	1.628.200,00	0,45
Summe Emissionsland Großbritannien						1.628.200,00	0,45
Summe Aktien auf Euro lautend						13.058.791,00	3,60

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aktien auf Schwedische Kronen lautend							
Emissionsland Schweden							
ATLAS COPCO B FRIA. O.N.	SE0017486897	0	183.000	59.000	158,150	809.618,22	0,22
Summe Emissionsland Schweden						809.618,22	0,22
Summe Aktien auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 11,52500						809.618,22	0,22
Aktien auf Schweizer Franken lautend							
Emissionsland Schweiz							
ABB LTD. NA SF 0,12	CH0012221716	4.000	50.400	24.600	41,890	1.055.185,34	0,29
Summe Emissionsland Schweiz						1.055.185,34	0,29
Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 0,97660						1.055.185,34	0,29
Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere						16.668.425,57	4,60
Investmentfonds							
Investmentfonds auf Euro lautend							
Emissionsland Irland							
PIMCO GI-EM.MK.B.INSI EOH	IE00B39T3767	82.000	7.000	310.000	14,790	4.584.900,00	1,26
Summe Emissionsland Irland						4.584.900,00	1,26
Emissionsland Luxemburg							
G.SACHS FDS IEOA	LU2488808051	583.000	483.000	1.465.000	12,990	19.030.350,00	5,25
PICTET-JAP.EQ.OPPO.I EO	LU0255979238	60.000	44.500	144.500	132,810	19.191.045,00	5,29
Summe Emissionsland Luxemburg						38.221.395,00	10,54
Emissionsland Österreich							
SB EURO Staatsanleihen	AT0000A2C020	364.200	34.500	524.000	100,870	52.855.880,00	14,58
SB EURO Unternehmensanleihen	AT0000A2C004	77.000	26.200	242.000	93,970	22.740.740,00	6,27
Schoellerbank Euro Alternativ	AT0000820386	12.800	2.300	47.000	139,780	6.569.660,00	1,81
Summe Emissionsland Österreich						82.166.280,00	22,67
Summe Investmentfonds auf Euro lautend						124.972.575,00	34,48

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Investmentfonds auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Luxemburg								
FID.FDS-EMER.M.F.YACC.USD	LU0346390940	160.000	490.000	1.065.000	15,340	15.111.553,05	4,17	
GSF-EM.MKTS EQ.PTF IDL AC	LU0234572450	118.000	280.000	757.000	21,290	14.907.529,37	4,11	
Summe Emissionsland Luxemburg						30.019.082,42	8,28	
Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,08110						30.019.082,42	8,28	
Summe Investmentfonds						154.991.657,42	42,76	
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
LONDON STOCK EXCHANGE	GB00B0SWJX34	1.200	5.000	22.400	94,900	2.485.978,25	0,69	
RECKITT BENCK.GRP LS -,10	GB00B24CGK77	0	21.100	14.400	45,120	759.826,92	0,21	
SMITH + NEP. DL -,20	GB0009223206	9.600	22.600	104.000	9,916	1.206.015,67	0,33	
Summe Emissionsland Großbritannien						4.451.820,84	1,23	
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,85510						4.451.820,84	1,23	
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Finnland								
KONE OYJ	B O.N.	FI0009013403	2.500	7.300	39.200	43,140	1.691.088,00	0,47
Summe Emissionsland Finnland						1.691.088,00	0,47	
Emissionsland Frankreich								
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	FR0000120073	0	9.100	7.300	192,840	1.407.732,00	0,39	
BNP PARIBAS INH. EO 2	FR0000131104	1.000	5.000	37.200	65,860	2.449.992,00	0,68	
LVMH EO 0,3	FR0000121014	150	550	3.400	833,700	2.834.580,00	0,78	
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	FR0000121972	700	2.000	9.500	209,650	1.991.675,00	0,55	
TOTALENERGIES SE EO 2,50	FR0000120271	2.900	7.200	36.800	63,470	2.335.696,00	0,64	
Summe Emissionsland Frankreich						11.019.675,00	3,04	
Emissionsland Luxemburg								
EUROFINS SCI.INH.EO 0,01	FR0014000MR3	2.300	6.000	32.300	59,080	1.908.284,00	0,53	
Summe Emissionsland Luxemburg						1.908.284,00	0,53	

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Niederlande							
UNIVERSAL MUSIC GROUP EO1	NL0015000IY2	7.100	19.400	66.700	27,880	1.859.596,00	0,51
Summe Emissionsland Niederlande						1.859.596,00	0,51
Emissionsland Spanien							
AMADEUS IT GRP SA EO 0,01	ES0109067019	2.500	5.000	24.000	59,440	1.426.560,00	0,39
INDITEX INH. EO 0,03	ES0148396007	5.700	56.700	25.500	46,670	1.190.085,00	0,33
Summe Emissionsland Spanien						2.616.645,00	0,72
Summe Aktien auf Euro lautend						19.095.288,00	5,27
Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend							
Emissionsland Schweiz							
NESTLE NAM. SF-,10	CH0038863350	600	2.600	13.500	95,750	1.323.597,17	0,37
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048	500	1.700	6.100	229,700	1.434.742,99	0,40
Summe Emissionsland Schweiz						2.758.340,16	0,76
Summe Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 0,97660						2.758.340,16	0,76
Aktien auf US-Dollar lautend							
Emissionsland Irland							
MEDTRONIC PLC DL-,0001	IE00BTN1Y115	16.300	28.400	66.400	87,020	5.344.674,87	1,47
Summe Emissionsland Irland						5.344.674,87	1,47
Emissionsland USA							
ALPHABET INC.CL C DL-,001	US02079K1079	8.200	12.900	52.000	156,500	7.527.518,27	2,08
AMER. EXPRESS DL -,20	US0258161092	5.500	9.000	38.900	227,610	8.189.833,50	2,26
APPLE INC.	US0378331005	9.700	11.500	46.700	170,030	7.344.742,39	2,03
BANK AMERICA DL 0,01	US0605051046	21.700	40.200	183.500	37,520	6.368.439,55	1,76
BERKSH. H.B NEW DL-,00333	US0846707026	750	2.350	16.900	420,200	6.568.661,55	1,81
BEST BUY CO. DL-,10	US0865161014	6.900	12.800	68.600	81,640	5.180.375,54	1,43
BK N.Y. MELLON DL -,01	US0640581007	9.800	21.000	124.000	56,960	6.533.197,67	1,80
BRISTOL-MYERS SQUIBBDL-10	US1101221083	20.400	22.300	114.500	52,990	5.612.205,16	1,55
CIGNA GROUP, THE DL 1	US1255231003	2.900	4.900	19.800	364,080	6.668.008,51	1,84
CISCO SYSTEMS DL-,001	US17275R1023	15.300	27.800	124.000	50,040	5.739.487,56	1,58
CORNING INC. DL -,50	US2193501051	10.200	28.000	170.500	32,670	5.152.377,21	1,42
DISNEY (WALT) CO.	US2546871060	7.300	13.200	63.600	121,530	7.149.484,78	1,97
EL. ARTS INC. DL-,01	US2855121099	4.200	8.200	41.000	133,340	5.056.831,01	1,40
ENPHASE ENERGY INC.DL-,01	US29355A1079	61.000	0	61.000	118,290	6.674.396,45	1,84

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
EXXON MOBIL CORP.	US30231G1022	8.000	14.000	64.500	116,990	6.979.793,73	1,93
GENL MILLS DL -,10	US3703341046	23.300	3.700	94.300	70,130	6.117.157,52	1,69
GILEAD SCIENCES DL-,001	US3755581036	30.200	1.900	100.000	72,880	6.741.282,03	1,86
HALLIBURTON CO. DL 2,50	US4062161017	171.500	30.500	141.000	39,930	5.207.779,11	1,44
INTEL CORP. DL-,001	US4581401001	26.800	114.800	198.000	44,520	8.153.695,31	2,25
NEWMONT CORP. DL 1,60	US6516391066	26.400	38.000	142.000	36,430	4.784.996,76	1,32
PACCAR INC. DL 1	US6937181088	8.200	14.800	82.400	123,100	9.382.517,81	2,59
PAYPAL HDGS INC.DL-,0001	US70450Y1038	112.800	3.300	109.500	65,030	6.586.610,86	1,82
QUALCOMM INC. DL-,0001	US7475251036	11.200	14.900	55.300	171,720	8.783.753,58	2,42
WALGREENS BOOTS AL.DL-,01	US9314271084	13.000	28.000	160.000	19,540	2.891.869,39	0,80
Summe Emissionsland USA						155.395.015,25	42,87
Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,08110						160.739.690,12	44,35
Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere						187.045.139,12	51,60
Gliederung des Fondsvermögens							
Wertpapiere						358.705.222,11	98,96
Bankguthaben						3.618.033,89	1,00
Dividendenansprüche						153.982,36	0,04
Zinsenansprüche						316,23	0,00
Sonstige Abgrenzungen						-7.770,07	0,00
Fondsvermögen						362.469.784,52	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile				Stück	1.997,790		
Anteilswert Ausschüttungsanteile				EUR	41.280,60		
Umlaufende Thesaurierungsanteile				Stück	5.250,972		
Anteilswert Thesaurierungsanteile				EUR	53.323,43		

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	
Investmentfonds				
Investmentfonds auf Euro lautend				
Emissionsland Österreich				
Schoellerbank Kurzinvest	AT0000944806	0	321.500	
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
3M CO.	DL-,01	US88579Y1010	3.300	46.300
AT + T INC.	DL 1	US00206R1023	12.200	339.200
JOHNSON + JOHNSON	DL 1	US4781601046	1.900	37.100

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (31.12.2022) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	30 (FTE 25,07)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	17
fixe Vergütungen	2.396.992,74
variable Vergütungen	278.550,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	2.675.542,74
davon Vergütungen für Geschäftsführung	680.246,76
davon Vergütung für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütung für sonstige Risikoträger	847.074,60
davon Vergütung für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	276.206,76
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	1.803.528,12

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2022 in der 104. Sitzung des Aufsichtsrates vom 10.06.2022 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2022 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Michael Schützinger

Salzburg, am 6. Juni 2024

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.03.2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.03.2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 6. Juni 2024

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idGF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, fix oder variabel verzinsten Anleihen, Geldmarktinstrumente sowie Anteile an Investmentfonds erworben. Die Vermögenswerte werden nach den Kriterien des Schoellerbank AktienRating, des Schoellerbank AnleihenRating bzw. nach den strengen qualitativen und quantitativen Kriterien der Schoellerbank Invest AG ausgewählt. Der Anteil an Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) **dürfen jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 15 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung auszugeben.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem 15.06. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.06. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern

gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung reduziert sich um jene Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft, die diese hinsichtlich Teilen des Investmentfonds, die in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds angelegt werden, erhalten hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.